

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

5. Ausgabe Dezember 2003

O du fröhliche....

Weg ist es!
Wieder ein Jahr vorbei, die Zeit vergeht wie im Fluge...

...und wieder ist schon höchste Zeit, Danke zu sagen.

Danke allen, die den TSV und seine Ziele unterstützt haben. Danke allen Helferinnen und Helfern, Betreuerinnen und Betreuern, Trainerinnen und Trainern, Vorstandsmitgliederinnen und – mitgliedern, danke allen, die in Ausschüssen mitgewirkt haben, allen Schiedsrichtern, Funktionären, Abteilungsleitern, Spielerinnen und Spielern, Turnerinnen und Turnern, Tänzerinnen und Tänzern (hier besteht noch etwas Nachholbedarf) Wanderinnen und Wanderern, allen Artikelschreiberinnen und – schreibern,... einfach allen, die sich im Verein engagiert und mitgemacht haben. Ein Verein wie der TSV ist die Summe seiner Mitglieder. Alle werden gebraucht, alle sollten sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen, jeder kann sich verwirklichen, jeder gehört in dieser Gemeinschaft dazu!

Ich wünsche Euch ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Neuen Jahr 2004!

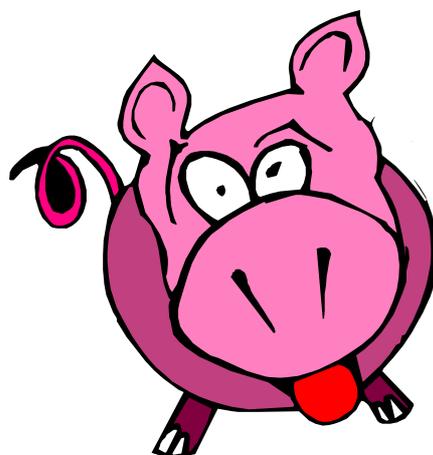
Markus

Für alle unsere Leserinnen und Leser, die sich schon seit Jahren immer nur das Eine wünschen:

Wir haben sie, **exklusiv**, nur **für Euch**:
Die weiße Weihnacht, gleich hier unten.
Einfach ausschneiden, einrahmen und aufhängen!

Weihnacht

**Hier ist sie, wieder,
die Mutter aller Schweinchen:**



Macht Euer Schnäppchen!

Kommt zu Muttern in die Turnhalle!

Am 3. Januar!

Lasst die Küche kalt!

Ab 11.30 Uhr gibt es Kesselfleisch

Hausmacher ab 12.30 Uhr

Es winken nicht nur die besten Preise, sondern es schmeckt auch noch so, dass man wirklich nicht genug zuschnappen kann.

Wer will da noch widerstehen?

Diese Mutter!

Was wären wir nur ohne Sie?

Wandern



Herbstwanderung nach Eschbach am 21. September

Wie schon letztes Jahr machten wir dieses Jahr wieder unsere Herbstwanderung zu unserem Weinlieferanten Michael Bender in Eschbach. Gewandert wurde oberhalb des Kramerpfades, mit einem schönen Aussichtspunkt über den Wasgau, nach Eschbach. In Eschbach wuchs unsere Gruppe auf 37 Personen an. Im Weingut Bender ging es nach einer festen und flüssigen Stärkung zur fröhlichen Singstunde über, bis wir abends von einem Schillingbus abgeholt wurden.

Landeswandertag am 12. Oktober zum Turnerheim Annweiler

Das Turnerjugendheim Annweiler feierte in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass fand eine Sternwanderung des Pfälzer Turnerbundes statt. Der Speyergau traf sich in Wernersberg zur gemeinsamen Wanderung zum Turnerheim und nach der Feier wieder zurück nach Wernersberg. Der TSV beteiligte sich mit 9 Personen bei der 11km langen Wanderung.

Eugen Laux



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 13./14.9.

TSG Friesenheim – mjA SG Annw.-Wernersberg 27:27 (11:13)

Unsere A-Jugend erwischte einen guten Start in die neue Runde der Pfalzliga. In Friesenheim war unsere Mannschaft lange Zeit spielbestimmend und konnte über die Halbzeitpause hinaus einen 2 Tore Vorsprung halten. Erst Mitte der 2. Spielhälfte gelang Friesenheim zum 18 :17 Zwischenstand der Führungswechsel. Die Friesenheimer behaupteten jetzt ihrerseits bis kurz vor Spielende eine 2 Tore Führung. In den letzten 3 Spielminuten stellten wir die Abwehr auf kurze Manndeckung um und unserem Team gelang nach einem 24 :26 Rückstand der 27 : 26 Führungstreffer. Friesenheim konnte jedoch noch mal kontern und erzielte durch ein schnelles Anspiel 5 Sekunden vor Schluss den Ausgleichstreffer.

Es spielten: Jochen Christ Tor, Marcel Schilling 7, Mike Bachmann 2, Florian Schramm 6, Andre Schumacher 1, Sascha Ott 4, Sven Dausch 6, Jens Flocken 1, Steve Büchner.

Spieltag 20./21.9.

TG Oggersheim – mjA SG Annw.-Wernersberg 28:20
Nachdem beide Mannschaften unsicher begannen und dadurch die Partie in den ersten 20 Minuten ausgeglichen war konnte sich Oggersheim steigern und mit 8 Toren in

Führung gehen. So war die Partie nach 45 Spielminuten beim 20 :12 Zwischenstand bereits vorzeitig entschieden. Unserer Mannschaft fehlte an diesem Tag der nötige Kampfgeist um das Spiel noch einmal kippen zu können. Es spielten: Jochen Christ, Marcel Schilling 8, Mike Bachmann 1, Florian Schramm 6, Andre Schumacher 2, Sascha Ott 1, Sven Dausch 1, Jens Flocken 1, Steve Büchner.

Spieltag 3./4.10.

TSV Kuhardt- mjA SG Annw.-Wernersberg 20:20 (12:10)
In Kuhardt geriet unsere Mannschaft gleich zu Beginn mit 1 :4 Toren in Rückstand. Bis Mitte der 1. Spielhälfte konnte unser Team zum 5 : 6 Zwischenstand ausgleichen , in der Folgezeit war jedoch Kuhardt wieder spielbestimmend und ging mit einem 12 :10 Vorsprung in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfiff gelang es Kuhardt die Führung zum 16 : 11 auszubauen und das Spiel schien verloren. Unsere Mannschaft in der Karl Gerber und Steven Poth ihren ersten Einsatz hatten bewies jedoch Moral und Kampfgeist und konnte beim 17 :17 in der 50. Spielminute erstmals ausgleichen. In den letzten Spielminuten konnte sich bei wechselnder Führung keine Mannschaft mehr absetzen. Annweiler-Wernersberg glich 20 Sekunden vor Spielende zum 20:20 Endstand aus und konnte den letzten Kuhardter Angriff erfolgreich abwehren. Es Spielten: Jochen Christ, Mike Bachmann 1, Steven Poth 4, Karl Gerber 2, Marcel Schilling 5, Florian Schramm 4, Andre Schumacher, Sascha Ott 2, Sven Dausch 2, Benjamin Daußmann, Steve Büchner.

Spieltag 10./11.10.

mjA SG Annw.-Wernersberg –TV Eppstein 34:10 (16:4)
In ihrem ersten Heimspiel spielten unsere Jungs gegen Eppstein nach kurzen Anlaufschwierigkeiten stark auf und waren in Angriff und Abwehr hoch überlegen. Erfreulich war dass sämtliche Feldspieler an der hohen Torausbeute beteiligt waren und auch Jochen im Tor eine souveräne Leistung zeigte.

wJB TSV – TuS Göllheim 23:6 (12:4)

Wie schon das Ergebnis ausdrückt, gab die Abwehr des TSV den Gästen kaum Gelegenheit zu Durchbrüchen oder gefährlichen Torwürfen. Es gelang aber zu selten den Ball herauszuspielen und wenn dies gelang, wurde oft überhastet oder unkonzentriert nach vorne gespielt. Insgesamt kann man mit der Leistung und dem gezeigten Einsatz zufrieden sein, muss aber gegen die stärkeren Gegner der kommenden Spiele etwas mehr zeigen.

Spielerinnen: Julia Rubiano 5, Tamara Bentz 5, Carolin Schuhmacher 5, Rebecca Klein 4, Verena Stöbener 2, Katrin Geenen 1, Natascha Scholl 1, Kristin Hammer, Katharina Ochs, Julia Klein (Tor)

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

wJC TSV - TV Bornheim 22:9 (10:5)

wJE TSV - SG Waldfischbach 11:11 (4:6)

wJD2 TSV - SG Albersw. Ranschb. 4:21 (3:9)

wJD1 TSV - TV Schifferstadt 26:9 (13:4)

Spieltag 15./16.11.

MASG Göllheim-Hettenleidelheim – mjA SG Annw.-Wernersberg 18:25 (8:12)

In Göllheim waren unsere Jungs durch eine konzentrierte Leistung vom Anpfiff weg spielbestimmend. Es gelang aus

einer sicheren Abwehr heraus gleich eine 5:0 Führung und dieser Vorsprung konnte durch konsequentes Spiel bis zur Halbzeit gehalten werden.

Direkt nach Wiederanpfeiff konnte unsere Mannschaft ihren Vorsprung zum 9:18 Zwischenstand ausbauen. Annweiler-Wernersberg ließ sich in der Folgezeit auch durch 2 Zeitstrafen nicht mehr aus dem Konzept bringen und erreichte durch eine tolle Mannschaftsleistung diesen sicheren Auswärtssieg.

Es spielten: Jochen Christ (Tor), Mike Bachmann 6, Karl Gerber 5, Steven Poth 4, Florian Schramm 4, Andre Schumacher, Sascha Ott 3, Sven Dausch 1, Marcel Schilling 2.

wJB TV Pirmasens – TSV 9:17 (4:9)

Durch eine erneut starke und konzentrierte Abwehrarbeit musste die TSV Mannschaft auch gegen die guten Werferinnen des TV Pirmasens nur wenige Gegentreffer zulassen. Gleich zu Beginn gelang es gut die Passwege zuzustellen und dadurch den Gastgeber zu verunsichern. Eine sehr offensive Deckung lies Isabel im Angriff wenig Handlungsmöglichkeiten, aber die sich dahinter ergebenden Freiräume wurden vom Rest der Mannschaft hervorragend genutzt. Über das 1:5 konnte man mit einem 5 Tore Vorsprung in die Pause gehen. Auch in der zweiten Hälfte konnten unsere Spielerinnen den anstrengenden Abwehreinsatz beibehalten und sich noch weiter absetzen. Alle zehn Spielerinnen zeigten einen enormen Einsatz und der in dieser Höhe sicher nicht erwartete aber hochverdiente Sieg ist der geschlossenen Mannschaftsleistung zuzuschreiben.

Spielerinnen: Julia Klein (Tor), Carolin Schuhmacher 4, Julia Rubiano 3, Tamara Bentz 3, Verena Stöbener 3, Isabel Martin 2, Rebecca Klein 1, Katharina Ochs 1, Katrin Geenen, Natascha Scholl

wJD TSV 1 - TV Schifferstadt 26: 9 (13:4)

Die TSV-Mädchen konnten, trotz des hohen Sieges, in der kleinen Realschulhalle ihre Schnelligkeit nicht wie gewohnt ausspielen. Zudem offenbarten sich in der Abwehr oftmals unerklärliche Schwächen, die die Schifferstadter Mädchen konsequent auszunutzen vermochten. Insgesamt entwickelte sich ein beiderseits hektisches Spiel, welches sich jedoch für uns nie gefährlich entwickelte. Die TSV-Mädchen konnten den Spielverlauf bestimmen und einen ungefährdeten 26: 9 Sieg einfahren. Eingesetzte Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen (1), Swenja Burkard (8), Marina Wüst (3), Michelle Schmidt, Annika Martin (2), Vanessa Uhrig (6), Svenja Christ, Franziska Ochs(2), Vanessa Bentz (3), Sina Fecht (1)

Spieltag 22./23.11.

wJD JSG Dudenh./Heiligenstein - TSV 1 12:13 (7:5)

Beim Mitfavoriten unserer Gruppe, der JSG Dudenhofen/Heiligenstein, kamen die TSV-Mädchen zu einem knappen Sieg, welcher mit der einzigen Führung des Spiels, eine Minute vor Spielende, gesichert werden konnte. Matchwinner an diesem Tag war unsere Torfrau Carina Heim, welche sieben der neun gegen unsere Mädchen verhängte Strafwürfe parieren konnte. Des weiteren brachte sie mit etlichen Glanzparaden die gegnerischen Mädchen zur Verzweiflung. An dieser Leistung bauten sich auch ihre Mitspielerinnen auf. Diese holten in der zweiten Hälfte, trotz doppelter Manndeckung gegen

unsere Spielerinnen Vanessa U. und Giulia, über den Kampf einen Rückstand von 3 Toren auf und konnten kurz vor Schluss noch den umjubelten und wichtigen Siegtreffer bei einem unserer Konkurrenten erzielen.

Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen (2), Swenja Burkard (3), Marina Wüst (2), Michelle Schmidt, Vanessa Uhrig (3), Svenja Christ, Franziska Ochs (3), Sina Fecht

wJD TSV 2 – JSG Nussdorf-Landau-Arzheim 0:26 (0:16)

Ersatzgeschwächt und gegen die körperlich überlegenen Spielerinnen aus Nussdorf/LD/Arzheim konnten unsere Mädchen leider nichts ausrichten. Dass das Ergebnis nicht noch deutlicher ausfiel, ist dem Kampfgeist und der guten Abwehrleistung unserer Mannschaft in der zweiten Hälfte zu verdanken.

Spielerinnen: Vanessa M, Nicole Schw., Julia Str., Maria W., Janina Sch., Larissa N., Anna S., Saskia B., Diana A.

wJE TV 03 Wörth – TSV 16:10 (9:2)

Der TSV begann das Spiel druckvoll und konzentriert. Da jedoch die erspielten Chancen nicht genutzt wurden, lag man bis zur 7 Minute 1:2 zurück. Danach war es vorbei mit konzentrierter Deckungsarbeit. Und da auch im Angriff zu viele Fehler gemacht wurden, zogen die Gastgeber bis zur Halbzeit auf 9:2 davon. In zweiten Spielabschnitt dann endlich eine andere TSV Mannschaft. In der Defensive wurde energisch gestört und im Angriff traute man sich auch wieder was zu, so dass die zweite Hälfte mit 8:7 „gewonnen“ wurde. Schade, dass man wieder mal während einer „schlechten“ Viertelstunde so viele Gegentore hinnehmen musste, dass mehr als ein 16:10 nicht drin war.

Tore: Marlene Schmidt 6, Lena Johann 2, Maren Kaiser 2

Spieltag 29./30.11.

wJB TSV– wJSG Bellheim/Zeiskam 21:19 (12:11)

In einer sehenswerten Oberliga Begegnung legten beide Mannschaften mit druckvollem Angriffsspiel los. Wernersberg lag bis zum 3:4 immer zurück, doch dann hatte sich die Abwehr gut auf den Gegner eingestellt. Der Angriff des TSV überzeugte weiterhin durch eine hohe Trefferquote, den Gästen fehlten nun die Ideen um unsere Abwehr zu knacken. Nach der Halbzeitpause stellte die SG die Abwehr um, brachte nun Ihrerseits Wernersberg aus dem Konzept und konnte beim 13:14 noch einmal die Führung übernehmen. Doch dann hatten sich die TSV Spielerinnen wieder gefangen und nahmen selbstbewusst das Spiel in die Hand. Spätestens nach der Viererserie zum 21:17 war alles klar und die letzten beiden Gegentreffer konnten die Freude über diesen Sieg nicht mehr dämpfen. Gegen diesen starken Gegner überzeugte Wernersberg durch hohen Einsatz in der Abwehr und eine gute Chancenwertung auf allen Angriffspositionen.

Spielerinnen: Julia Klein (Tor), Julia Rubiano 8, Carolin Schuhmacher 4, Isabel Martin 3, Tamara Bentz 3, Verena Stöbener 2, Rebecca Klein 1, Katrin Geenen

wJC JSG Nußdorf/LD/Arzheim – TSV 7:18 (2:9)

Wie bereits in den Spielen zuvor brauchten unsere Mädchen in der ersten Hälfte zu lange um ins Spiel zu kommen. In der Abwehr stand man zu weit von den Gegnerinnen entfernt und verhielt sich zu passiv. Im Angriff wurde oft Standhandball zelebriert, so dass es den Gastgeberinnen leicht gemacht wurde bei uns Fehlaba-

ben zu erzwingen und selbst in Ballbesitz zu kommen. Doch die JSG konnte daraus kein Kapital schlagen und scheiterte immer wieder an unserer Torhüterin Bianca Schweigert, die eine gute Leistung bot. In der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft ein anderes Bild. Die Abwehr stand jetzt fest, es wurde mehr gelaufen und vor allem über die Außenseiten wurden schöne Tore erzielt. Nussdorf konnte nicht mehr dagegen halten und musste sich somit geschlagen geben. Mit dem vierten Sieg in Folge belegt die Mannschaft mit 8:4 Punkten zurzeit den 3. Tabellenplatz.

Tore: Natascha Scholl 7, Kristin Hammer 6, Natalie Albrecht 2, Katharina Ochs 2, Julia Burgard 1

wJE TSV– wJSG Bellheim/Zeiskam 14:30

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer konnten die TSV Mädchen nur bis Mitte der ersten Halbzeit mithalten. Nach dem 7:8 zogen die Gäste bis zur Halbzeit auf 14:8 davon. Auch in der zweiten Halbzeit waren die Gäste spielstärker. Dennoch täuscht das Ergebnis von 14:30 darüber hinweg, dass der TSV eines der besten Saisonspiele ablieferte. 14 Gegentreffer musste Bellheim/Zeiskam bisher in keinem Spiel hinnehmen. Leider musste auch diesmal die Mannschaft mit nur einem Auswechselspieler auskommen, was natürlich gegen solch einen Gegner die Aufgabe nicht leichter werden lässt. Dennoch ein großes Lob an die Mannschaft.

Es spielten: Julia Senft, Selina Klein (2 Tore), Selina Stegner, Maren Kaiser (3 Tore), Lisa Allmann, Sarina Christ, Lena Johann (4 Tore), Marlene Schmidt (5 Tore).

Spieltag 6./7.12.

HSG Eckbachtal- mjA SG Annw.-Wernersberg 34:32 (20:14)

Nach einer völlig indiskutablen 1. Halbzeit mit einem 14:20 Toren Rückstand reichte eine Leistungssteigerung nach der Pause lediglich zur Resultatsverbesserung.

Es spielten: Jochen Christ Tor, Mike Bachmann 2, Andre Schumacher 2, Sascha Ott 8, Sven Dausch 2, Steve Büchner 1, Marcel Schilling 14, Florian Schramm 3.

mjC JSG Annw.-Wernersberg-HSC Frankenthal 18:23 (11:12)

Gegen den Tabellenzweiten, der einen starken Auftritt bot, hatte die SG-Jungs aus Annweiler und Wernersberg, die auf 4 Stammspieler verzichten mussten, einen schweren Stand. In der ersten Hälfte konnte man das Treffen noch ausgeglichen gestalten. Im zweiten Abschnitt wurde man dann auch noch durch eine rote Karte und den verletzungsbedingten Ausfall von Johannes Heller dezimiert. Dadurch konnte man den Gästen immer weniger Widerstand bieten. In Bestbesetzung wäre hier durchaus mehr drin gewesen. Tore: J. Heller (6), J. Schweinsberg, S. Hagenmüller (je 5), J. Zeiter, A. Klein, P. Höfert (je 1)

mjD JSG Annw.-Wernersberg-TV Ottersheim 19:21 (9:12)

Die gute Leistung vom letzten Wochenende konnten unsere Jungs gegen den Tabellenführer unserer Staffel noch steigern. Plötzlich war das Selbstvertrauen da auch einmal einen Zweikampf zu wagen, der dann prompt ein und das andere mal gewonnen wurde. Im Angriff war man ständig in Bewegung, wodurch sich schöne Torchancen ergaben, die dann auch oft erfolgreich genutzt wurden. Bis zur Mitte der zweiten Hälfte konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Erst als die Kraft bei unseren

Jungs etwas nachließ, erspielte sich Ottersheim einen fünf Tore Vorsprung, den wir dann auch im Endspurt leider nicht mehr ganz aufholen konnten. Nach dieser tollen Leistung freuen wir uns auf ein spannendes Spiel am Samstag in Herxheim.

Es spielten: Pascal Hadjjeff, Timo Hammer, Niklas Imhof, Kai Jacob, Peter Kniehase, Adrian Mohra, Daniel Ott, Jerome Pourvoyeur, Oliver Schilling

Spieltag 6./7.12.

HSG Eckbachtal – MJSG Annweiler-Wernersberg 34:32
Nach einer völlig indiskutablen 1. Halbzeit mit einem 14:20-Tore-Rückstand reichte eine Leistungssteigerung nach der Pause lediglich zur Resultatsverbesserung.

Es spielten: Jochen Christ Tor, Mike Bachmann 2, Andre Schumacher 2, Sascha Ott 8, Sven Dausch 2, Steve Büchner 1, Marcel Schilling 14, Florian Schramm 3.

Turnen



Jazztanz der Frauen

Schon wieder geht ein trainingsintensives und powergeladenes Jahr auch für unsere Jazztanzfrauen zu Ende. Nach einem verhalten beginnenden Jahresanfang, in dem der Schwerpunkt auf Vertiefung neuer Tanzschritte lag, galt es diese in das Frühjahr hinein zu perfektionieren.

Der neue Hallenboden bestand auch unsere Belastungsprobe anstandslos und wurde über den heißen Sommer gleich mit etlichen Litern Schweiß getränkt.

Anlässlich der 100-Jahrfeier des Wilgartswiesener Turnvereins, traten wir dann an Christi Himmelfahrt nach der Götz- Wanderung in der Falkenburghalle auf.

Nach dem Vorprogramm des örtlichen Vereins tobte anschließend die Halle nach unserem furiosen Auftritt. Erst nach einer weiteren Zugabe durften wir die Bühne wieder verlassen.

Durch das nicht stattfindende Erntedankfest wurde die Wernersberger Bevölkerung bedauerlicherweise um ein ähnliches Ereignis gebracht, so dass wir dieses Jahr in Wernersberg nur noch eine Kostprobe unseres Könnens an den Mann bzw. die Frau bringen werden.

Im Rahmen unserer diesjährigen Jahresabschlussfeier am 20. 12. indes Turnhalle kann dann jeder unseren ganz neu einstudierten Tanz als Weltpremiere live miterleben. Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen. Für Augen und Ohren wird Überraschendes geboten.

Jazztanz für Kinder

Nach einem schweißtreibenden Jahr ist es nun soweit, das die Kinderjazztanzgruppe Ihrem ersten Auftritt bei der Weihnachtsfeier des TSV entgegen fiebert.

Wir sind natürlich gespannt wie unser Auftritt beim Publikum ankommen wird.

Da schon zum Anfang des Jahres die Gruppe stark überfüllt war, (bei 20 Kindern war Aufnahmestopp) habe ich mich entschlossen 2004 die Gruppe zu teilen

Die erste Gruppe ist gedacht für Kinder ab 8 Jahren und Anfänger im Jazztanz immer donnerstags in der TSV Halle von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die zweite Gruppe ist gedacht für die Fortgeschrittenen und Kinder ab etwa 12 Jahren, da hier die Tanzinhalte schwieriger sein werden werde ich mir vorbehalten pure Anfänger für einige Zeit in die Anfängergruppe zu schicken.

Trainingszeiten für die Fortgeschrittenen sind immer donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der TSV Halle in Wernersberg.

Interessierte Kinder werden gebeten am Anfang des Jahres sich in einer der beiden Gruppen zu melden, da wir immer ab Januar mit der Einstudierung eines neuen Tanzes beginnen.

Rückfragen wie immer bei Ingrid Burkard unter der Rufnummer 06346-3959

Ingrid Burkard

(Die Berichte sind für eine Veröffentlichung noch vor der Jahresabschlussfeier gedacht. Es wird zwar knapp, aber vielleicht klappt es ja noch. Wie die Tänze ankamen könnt Ihr im nächsten Vereinsblatt nachlesen.)

Turnfest Rheinland-Pfalz am 10. – 13. Juni 2004 in Koblenz

An alle Turnfreunde!

Termin bitte im Jahreskalender vormerken.

Näheres erfahrt Ihr bei Oberturnwart Josef Götz.

Aus dem Vereinsleben

TSV-Zeltlager nicht zu bremsen



Die Halle war wieder einmal gut gefüllt

Beim Dia- und Filmabend zum Zeltlager im Sommer 2003 in Britten konnte man sich nochmals so richtig in Lagerstimmung versetzen. Ohne die gewohnte Gitarrenunterstützung am Anfang ächzte das Gebälk furchtbar beim Klang des ersten Lagerlieds, doch schon das 2. Lied kam

besser und die Dias und Filme konnten das Publikum schließlich mitreißen.



erste Singversuche

Die Arbeit der Filmschneider und Diasortierer hatte sich wirklich gelohnt. Durch viel Liebe zum Detail – und mit entsprechendem Arbeitsaufwand vorbereitet konnten sich die Zuschauer fühlen als ob sie mittendrin wären.



Jens „Bully“ Stübinger heizte ein



...das Currywurst mit Pommesteam im Hintergrund auch.

Der Erlös des Abends wird als Polster verwendet um die zurückgehenden Zuschüssen nicht direkt auf die Teilnehmerpreise umlegen zu müssen.



Vegetarier zu werden fällt beim Anblick dieses Rudels Spieße schwer

Ich habe hier noch eine gute Nachricht für alle die keine Zeit hatten, oder sich das Ganze noch einmal zu Hause reinziehen wollen:

Den Film des Mädchenlagers 2003 in Britten gibt es als DVD für einen Unkostenbeitrag von 6,-€. Wer Interesse hat, sollte sich bei Albert Stöbener (3861), Ute Bachmann (928592) oder Markus Gläßgen (06392/994699) melden.

Den Film des Jungenlagers wird es zu ähnlichen Preisen auch geben; ob als DVD oder Video-CD ist noch nicht ganz klar. Interessenten können sich bei „Hacky“ Steffen Burgard melden (7707).

Weiter geht es mit dem Zeltlager

Am 28. August, dem letzten Ferienwochenende wollen wir die 40-Jahre-Fete steigen lassen. Wie und wo werden wir Euch noch mitteilen.

Wer hat alte Bilder und Dias, die wir für eine Ausstellung verwerten können?

Wir wollen diese einscannen, bzw. abfotographieren und die Bilder den Besitzern umgehend wieder zuleiten, damit die Raritäten nicht beschädigt werden.

Weiter sollen alte Berichte und Archivmaterial aufbereitet werden. Wir haben hierzu bereits 2 Teams gebildet, die demnächst loslegen werden und die sich über weitere Helferinnen und Helfer freuen.

Ute Bachmann leitet das Archivteam

Simone Münster (Eichenlaub) das Dia- und Bilderteam.

Interessenten können sich bei diesen melden.

Wir brauchen auch noch jemand mit einem Scanner mit Diaaufsatz, der/die uns unser Bildmaterial entsprechend einscann und aufbereitet.

Am 6. Januar wollen wir uns um 20 Uhr wieder im Jugendraum in der Turnhalle treffen um die weitere Marschrichtung festzulegen.

Wir brauchen noch Leute mit guten Ideen, die uns helfen, die Feier mit Schwung und Elan auf die Beine zu stellen.

Runderneuerung erfolgreich beendet

So oder ähnlich sollte die Überschrift über die Großaktionen um die Hallenbodenerneuerung, Beleuchtung, Beschallung, ... aussehen.

Natürlich mit Bildern und ausführlichen Berichten versehen. So hatte ich es auch im letzten Vereinsblatt angekündigt. Wir sind aber noch nicht ganz fertig und deshalb haben wir in einer der letzten Vorstandssitzungen beschlossen, den Bericht erst zu bringen wenn alles unter Dach und Fach ist.

Ihr müsst Euch also noch etwas gedulden.

Glückwünsche



Vier Jubilare haben wir in unserer Mitte:

Eugen Laux konnte am 3. Dezember seinen 50. feiern
Unser Wanderwart hat schon so manche sehens- und erlebenswerte Tour für den TSV vorbereitet. Man darf gespannt sein, was Eugen in den kommenden Jahren noch aus dem Wanderhut zaubern wird!

Anni Hagenmüller vollendete am 9. Dezember ihr 65 Lebensjahr

Helmut Hagenmüller konnte am 13. Dezember seinen 75. Geburtstag feiern.

Klein Andreas, unser ältestes Vereinsmitglied wurde am 30. November 91 Jahre jung. Der TSV konnte gerade 1-jähriges Jubiläum feiern, als Andreas das Licht der Welt erblickte!

Ihm und auch den anderen Jubilaren wollen wir an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren!

Ein dreifach donnerndes Trilau

können wir bis zur nächsten Ausgabe ertönen lassen – vorausgesetzt, dass wir närrisch veranlagt sind und dass wir dem Charme der Gäßbock-Faasnacht unserer Nachbarn erliegen.

Die Fotos dieser Ausgabe stammten wieder – vom wem auch sonst – von Jan Burgard, die Wanderberichte von Eugen Laux und die Berichte über die Jazztanzgruppen von Ingrid Burkard.

Beiträge zum nächsten Vereinsblatt gebt bitte

bis

Anfang März

bei

Markus Braun

Wernersberg, Am Löhl 11,

7840,

☎
Mail

m.b.ausw@web.de

oder

Sascha Ott,

Auf der Acht 10

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

3. Januar

Schlachtfest in der Turnhalle

6. Januar

Vorbereitung Zeltlagerjubiläum

17. Januar

Tanzmusik in der Turnhalle

21. Februar

Faschingstanz

24. Februar

Kinderfasching

17. April

Jahreshauptversammlung

28. August

Jubiläumsfeier 40 Jahre Zeltlager